Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 129 (2003)
Heft: 2-3

Artikel: Talkgestöber
Autor: Reichenbach, Peter
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-599522

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 24.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Tackle the Talk!

Wenn man sich die Nachmittags-Talkshows ansieht, wundert man sich eigentlich darüber, dass die Politiker von einem Geburtenrückgang sprechen.

Das Angenehme bei den Nachmittags-Talkshows; man kann dabei jede Art von Hausarbeit durchführen, ausgenommen Staubsaugen.

Beim Anschauen von Talkshows erlebt man auch, wie angenehm eine Unterbrechung durch Werbung sein kann.

«Unsere Zeit ist leider schon um.» – Oft der beste und schönste Satz in einer Talkshow.

Reden ist Silber, Schweigen ist Gold und Talken ist Blech!

Talkresignation ist die Akzeptanz des Unabänderlichen.

Sich anbiedern kann anwidern.

Was zum einen Ohr herein und zum anderen Ohr herausgeht, kann einem auch nicht in den Kopf gehen.

Nicht jeder, der schweigt, ist sprachlos.

Gerhard Uhlenbruck

Quoten

Ich zappe zum Talk auf Pro Sieben.
Da hat man's verbal toll getrieben.
Man schrie Schwein, dumme Kuh,
blöde Gans ab und zu.
Ach, wär ich beim Tierfilm geblieben.

Was wird uns in Talkshows geboten?
Man labert viel rum, erzählt Zoten.
Geredet wird Mist,
doch Hauptsache ist:
Es stimmen vor allem die Quoten.

Harald Kriegler

Talkgestöber

Darsteller in Talkshows leben vom Applaus, den sie sich selber geben.

Manche kennen mehr Leute aus Talkshows als aus der Nachbarschaft.

Jeder Fernsehbanal hat seine eigene Talkshow.

Talken ist eine Form des seelischen Groundings.

Manche Talkshow läuft als reine Intelligenzbelästigung.

Talkshow: Nach dem Wort zum Sonntag der Streit zum Alltag.

Tröstlich: Bei Talkshows gibts Durchfall im richtigen Moment.

Peter Reichenbach

CHRISTOF SONDEREGGER